

Klaus-Peter Puls:

Hohe Aufklärungsrate, weniger Straftaten – Schleswig Holstein ist auf gutem Kurs

Zur Veröffentlichung der polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2001 erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

„Die Entwicklung der Anzahl der Straftaten und der Aufklärungsquote zeigt, dass verstärkte Polizeipräsenz, Prävention und Schwerpunktbildung bei der Verbrechensbekämpfung Wirkung zeigen. Auch der Rückgang der Gewaltkriminalität ist ermutigend und wird das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger steigern.

Die SPD-Landtagsfraktion wird den Kurs des Innenministers und die erfolgreiche Arbeit der Polizeibeamtinnen und -beamten weiter unterstützen und auch in der anstehenden Haushaltsdiskussion deutlich machen, dass das Thema „Innere Sicherheit“ für uns oberste Priorität hat.

Eine deutliche Absage erteilen wir den Plänen des Herrn Schill, Hamburger Drogen- und Beschaffungskriminalität nach Schleswig-Holstein zu exportieren. Hamburger Probleme müssen in Hamburg gelöst, Wahlversprechen Hamburger Politiker auch dort erfüllt werden. Bei der länderübergreifenden Kriminalitätsbekämpfung werden wir jede sachliche Zusammenarbeit unterstützen; seine unrealistischen Wahlkampfversprechen wird Herr Schill jedoch nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins einlösen können. (SIB)